

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 785 404 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
21.10.1998 Patentblatt 1998/43

(51) Int. Cl.⁶: F41A 19/31

(43) Veröffentlichungstag A2:
23.07.1997 Patentblatt 1997/30

(21) Anmeldenummer: 96120300.7

(22) Anmeldetag: 18.12.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE ES FR GB IT LI SE

(72) Erfinder: Dolina, Marco
6966 Villa Luganese (CH)

(30) Priorität: 19.01.1996 CH 144/96

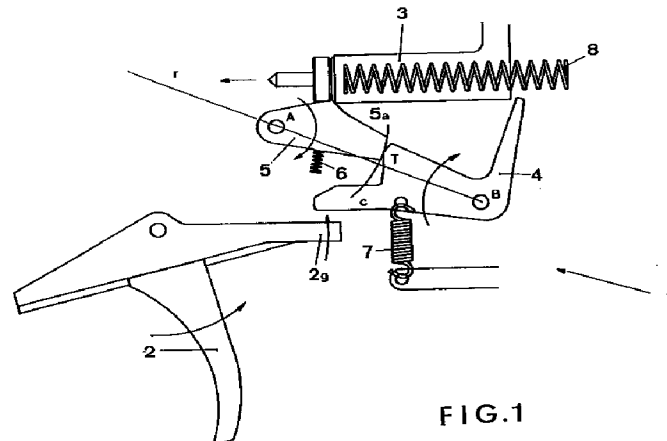
(74) Vertreter:
Gaggini, Carlo, Dipl.-Ing.
GAGGINI Brevetti,
Via M.d. Salute 5
6900 Massagno-Lugano (CH)

(71) Anmelder: SAM Lugano SA
6964 Davesco (CH)

(54) Vorrichtung zum Auslösen des Schlagbolzenkörpers zur Schussabgabe aus einer Handfeuerwaffe

(57) Eine durch den Abzughahn (2) betätigte Vorrichtung (1) an einer Handfeuerwaffe zur Auslösung eines Schlagbolzenkörpers (3), der die Schussabgabe verursacht, umfasst eine mit dem Abzughahn verbundene kinematische Kette, die mindestens zwei Elemente (5, 4) mit Profilen enthält, die in im voraus festgelegten Formen ausgebildet sind, und die um ihre entsprechenden Drehpunkte (A, B) drehbar angeordnet sind, wobei sie mittels elastischer Rückhaltemittel (6, 7) in einer Gleichgewichtsstellung in solcher Weise festgehalten werden, dass der Schlagbolzenkörper (3) blockiert gehalten bleibt, und wobei die Profile dieser Elemente (5, 4) eine Berührung in einem Berührungspunkt (T) ergeben, der nicht auf der Verbindungsgeraden (r) zwischen den beiden Drehpunkten liegt, sondern in einer solchen Stellung, dass die genannten

Rückhaltemittel (6, 7) und der genannte Schlagbolzenkörper (3) mit den Kräften, die sie auf die genannten beiden Elemente ausüben, diese in Drehung zu versetzen suchen, was jedoch dadurch verhindert wird, dass dies eine Ueberschneidung ihrer Profile bedingen würde, wobei die genannte Gleichgewichtsstellung durch die von den elastischen Rückhaltemitteln und durch den Schlagbolzenkörper ausgeübten Kräfte beibehalten bleibt, bis sie durch Kräfte verändert wird, die durch den Abzughahn betätigbare Auslösemittel (2g) in solcher Weise ausüben, dass die genannten Elemente (4, 5) sich befreien und sich drehen können, wodurch die Auslösung des genannten Schlagbolzenkörpers hervorgerufen wird.



EP 0 785 404 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 12 0300

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	LU 28 374 A (BREVETS-AERO MECANIQUES) * Seite 6, letzte Zeile - Seite 7, Zeile 21; Abbildungen 1-3 * * Zusammenfassung *	1,2	F41A19/31
A	---	3,4	
A	DE 23 11 940 A (WILD) 19. September 1974 * Ansprüche; Abbildungen *	1	
A	FR 2 432 699 A (RHEINMETALL) 29. Februar 1980 * Ansprüche; Abbildungen 1,2 * -----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTER SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			F41A F41B
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	14. August 1998	Rodolause, P	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patendokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1 503 03 82 (P04C03)